

Positive Entwicklung für ein neues Naturbad an Standort Moorbad – Umdenken bei Gemeinderäten und Verwaltung

Nach erfolgreicher Vorstellung des neuen Konzepts durch Vertreter des Moorbadverein Vorstandes vor den Fraktionssprechern des Gemeinderates, dem 1. Bürgermeister und der Gemeinde-Verwaltung am 7. Februar 2023 scheint der positiven Resonanz ein Umdenken im Rathaus zu folgen. Darüber zeigen sich der Moorbadverein und seine Mitglieder sehr erfreut.

Das Konzept sieht vor, dass der Moorbadverein das Naturbad am Standort Moorbad als Sportverein selbst betreibt, woraus sich gleich eine Reihe von Vorteilen ergeben. Wesentliche Vorteile sind:

- Als Mitglied im BLSV (Bayerischer Landes- und Sportbund) kann der Moorbadverein die Haftpflichtversicherung des BLSV nutzen (d.h. keine Haftung für den Badebetrieb durch die Gemeinde).
- Als gemeinnütziger Sportverein ergeben sich weitere Fördermöglichkeiten für die Finanzierung.
- Die Vereinsmitglieder kennen die Satzung und die Baderegeln, wodurch die Sicherheit für den Badebetrieb erhöht und Geräuschemissionen für angrenzende Bewohner mit entsprechender Rücksicht reduziert und verträglich gestaltete werden können. Dies wäre in einem öffentlichen Bad schwieriger.
- Durch einen günstigen Vereinsbeitrag können viele Familien und Einzelpersonen dem Verein beitreten (Jahresbeitrag derzeit 12 bzw.24 €).

Sowohl Moorbadverein als auch Gemeinderat lassen den Gesprächen erste Taten folgen:

So folgten viele Vereinsmitglieder der Einladung des Vorstandes, um die erforderlichen Anpassungen an der Vereinssatzung in einer Mitgliederversammlung im Mai zu diskutieren. Die neue Satzung wurde am 12. Mai im sehr gut gefüllten Evangelischen Gemeindesaal schließlich einstimmig verabschiedet. Somit können die nächsten Schritte zur Mitgliedschaft des BLSV vorbereitet werden.

Um mit weiteren potenziellen Naturbad-Interessierten in Gespräch zu kommen, beteiligte sich der Moorbadverein mit einem Stand und einem sehr gut angenommen musikalischen Beitrag am 7.Mai zum Marktsonntag, Das Mittelmeer-Orchester um Vorstand Hans Eberle zog viele Besucher an und nahm den selbst komponierten Moorbad-Song in sein Repertoire auf, welcher mehrfach präsentiert wurde und sogar von Zuhörern im Publikum mitgesungen wurde. Am Moorbadvereinsstand wurden neue Interessenten informiert und neue Mitglieder im zweistelligen Bereich gewonnen, was das Interesse an einer Bademöglichkeit im Ort bestätigt. Die Hauptargumente der Neumitglieder waren, per Rad oder zu Fuß das Bad erreichen zu können sowie eine Möglichkeit für Kinder zu haben, das Schwimmen zu erlernen und zu verbessern und gleichzeitig einen Treffpunkt für Freunde zu haben. Dies wird wiederum durch die Kooperation mit dem Verein „Schwimmflöhe e.V.“ begünstigt. Nicht zuletzt wurde auch die Erhaltung des Endorfer Kulturguts betont.

Das oben bereits erwähnte Umdenken im Rathaus ist eine erfreuliche Entwicklung. Auf Basis des neuen Konzepts und seiner Vorteile stuften Bürgermeister und Gemeinderat das Projekt Naturbad am Standort Moorbad erstmals als realisierbar ein und beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 16. Mai Planungskosten von 50.000 € für den Haushalt 2023. Mit diesem Budget sollen zunächst erforderliche Schritte umgesetzt werden, um eine grundsätzliche Wiederinbetriebnahme am Standort Moorbad zu prüfen.

Es tut sich was in Sachen Moorbad und zur Umsetzung des Bürgerentscheides. Der Moorbadverein zeigt sich mit neuer Initiative und übernimmt Verantwortung. Das kommt an und bestätigt sich durch konstruktive Schritte im Rathaus. Hoffen wir, dass das Projekt weiter Fahrt aufnimmt. Der Moorbadverein freut sich über weitere Mitglieder, die den Verein unterstützen und die Wiederinbetriebnahme auf möglichst breite Schultern stellen. Jedes Mitglied leistet damit einen wesentlichen Beitrag, damit ein historischer Begegnungsort wieder im neuen Gewand aufleben und Schwimmen im Ort wieder unkompliziert erlernt und ausgeübt werden kann. Wir freuen uns über Anfragen unter verein@moorbad-bad-endorf.de.

Werner Götte, für den Moorbadverein